

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17. März 2016** von Gemeinderat Christoph Hötzl

Sehr geehrter Herr
Stadtrat
Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 15.03.2016

Betreff: Finanzierung der Liegenschaft Thalerseestraße 100
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Der Bericht des Stadtrechnungshofes betreffend die Gebarungsprüfung der Grazer Bäder und Naherholungsgebiete liegt nun also vor. Bezugnehmend auf die Liegenschaft Thalersee lautet die Analyse wie folgt:

„Im Falle der Liegenschaft Thalerseestraße 100 war die Wirtschaftlichkeit zum Prüfungszeitpunkt durch die noch offene Wahl der Ausbauvariante nicht ermittelbar. Die konkreten Investitions- bzw. Mittelverschiebungen, die den Ankauf der Liegenschaft Thalerseestraße 100 ermöglichten, konnten von der Holding Graz GmbH nicht dargestellt werden.“

Daher ergeht an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Mit welchen Mitteln wurde der Ankauf der im Motivenbericht bezeichneten Liegenschaft durch die Stadt Graz finanziert?